



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

213. Derselbe nimmt Bernhard von Zedwitz als Rath und Diener an, am
15. Januar 1515.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56615](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56615)

Bekennen offentlich mit difem briue vor allermeniglich, Das wir den Hochgelarten Eren Wolffgangen Blick, Licentiaten, zw vnferm Rath vnd diener auffgenommen, vns von feiner behawlung aufs, die er itzt zw Leiptzk hath, vff vnser erfordern, kost vnd zerung zu vnfern vnd vnser herschafft geschefften zu dienen, getrewlich seines hochsten verstants zw Rathen vnd sich gebrauchen zw lassen, als vnser Rath vnd diener, wie er vns des pflicht gethan vnd Reuerfs geben hat. Darumb wollen wir Im Jerlich thun vnde geben Funff vnd dreitzig gulden, vnd wan wir Inen fordern vnd In vnfern geschefften gebrauchen, mit kost vnd zerung vorsehen, vnd wir nhemen In auff zw Rath vnd diener vnde versprechen Im funffvnddreissig gulden zw Solde, Inn massen wie obsteet, In crafft vnd macht ditzs briues. Diffe bestellung soll zw vnser beyderseit gefallen steen, zw welcher vns oder Im das nicht mehr geliebet, soll dem andern ein halb Jar zuuoren vffkundigen vnd als dan der solt absein. Er soll aber In des sich gegen keiner herschafft mit dinsten verpflichten, Aufsgenommen der Hochgebornnen Fursten, vnfern lieben Oheim, Herrn Georgen, Hertzogen zu Sachssen, dem mag er mit dinsten vorwant sein, doch sich wider vns nicht gebrauchen zw lassen, wo er sich aber gegen ander Herschafft mit dinsten verbinden worde, soll er vns auch aufzunehmen vnd sich mit dem frembden dinsten an vnferm dinst nicht vorhindern lassen, So wollen wir In auch als vnfern Rath vnd diener zu Recht vnd billigkeit schutzen vnd vertedingen, getrewlich vnd vngeferlich. Zu urkunt etc. Datum Coln an der Sprew, Am Montag nach Octauas trium Regum, Anno etc. XV.

Aus dem Schurmärktischen Rehnscopialbuche XXXII, 216.

213. Derselbe nimmt Bernhard von Jedwitz als Rath und Diener an,
am 15. Januar 1515.

Wir Joachim, von gots gnaden Marggraff zu Brandenburg vnd Curfurt etc., Bekennen vnd thun kunt offentlich mit difem brieffe vor allermeniglich, Das wir den hochgelarten Ern Bernhart Sedwitz zu vnferem Rath, diener vndd hoffgefyndt auffgenommen, vnns an vnnfern hoff wesentlich mit vir geruften vndd reisigen pferten zehen Jar lang, negst Nacheinander volgende, zu dienen, In vnser vnd vnser Herschafft hendelen vnd geschefften getrewlich seins hochsten verstants zu Rathen vnd sich gebrauchen zu lassen, Als vnser Rath vnd diener, wie er vns des pflicht gethan vndd Reuers geben hath, Darumb wollen wyr Im Jerlich thun vnd geben hundert gulden folds, hundert gulden zu feiner hawfshaltung, einen Ochssen, zwey gemeste Schwein, drey winspel maltz vndd einen winspell Roggen vnde gleichwoll an vnfern hoff mit futter, maell, hoffcledung, wie ander vnser Rethe vnd diener vorsehen, auch

vor schaden sten, doch wollen wir Im das drostpferd auch futteren vnnnd vber das ander Jar an Er cledung oder funffvndzwenzig gulden dafhur geben, vnd wir nehmen In auff zu vnserm Rath, diener vnd hoffgesynd Zehen Jar lang vnd versprechen Im zu Solt vnd verfehug, In massen wie obftet, In crafft vnd macht ditz briues. Er soll auch sunft in den Zehen Jaren keiner herschafft, dan vns mit dinsten vnnnd pflichten vorwanth sein. Doch haben wir Im nachgelassen, den wolgebornen vnde Edlen vnsern lieben getrewen Graff Gebharten vnd Albrechten von Manfelt Rathen vnd beistendig zu sein, In sachen, die wider vns vnd vnser her schafft nicht sein, So ferne In vnser gescheffte daran nicht vorhinderen, die auch alle Zeit denn furgang haben sollen. Furder haben wir Im aus sondern gnaden zugesagt vnd versprochen, In den Zehen Jaren In mit einem angefell funff hundert gulden wert zuersehen vnd wo das In den Zehen Jaren nicht vorfyelt, aufgang derselben Zehen Jar die funff hundert gulden an barem gelt zuentrichten, zusagen vnd versprechen Im solchs In krafft vnnnd macht ditzs briues, Doch also, das er vnnnd sein leibs lehens erben vnser lehenman daruon sein sollen, daruon dienen vnnnd thun nach anzall der lehen, wie lehens Recht vnnnd gewonheytt ist, getrewlich vnnnd vngeferlich. Zu urkunt etc. Actum am Montag Nach Octauas Trium Regum, Anno Decimo quinto.

Des hatt her Berndt von Zedwitz ein Reversbrief gegeben etc.

Aus dem Schurmairischen Schenscopialbuche XXXII, 215. 216.

214. Kurfürst Joachim fordert Martin von Waldenfels auf, mit den von ihm zu stellenden hundert Pferden in Kottbus zu erscheinen, am 23. Mai 1515.

Vnnsern grus zuuorn. Lieber getrewer, Als du vnns In crafft der Beredung vff furbete des Hochgebornen fursten, vnser freuntlichen vettern, herrn Georgen, Marggrauen zu Brandenburg, zu Stettin, pomern etc. hertzog, Burggrauen zw Nurembergh vnd fursten zu Rugen, zwischen vnns vnnnd dir bewilligt, mit hundert geruften Mannen vnnnd pferden zu dienen schuldig, Ermanen wir dich vnnnd Begeren Mit fundern ernst, das du mit hundert geruften mannen vnnnd pferden Am tag petri vnnnd pawlj zu Cotbus Inn vnser Stad erscheinst, Also geschickt, dich mit denselben hundert geruften Mann vnnnd pferden In vnsern geschefften gebrauchen zulassenn, wie du daselbs zu kotbus allenthalbenn bescheide vnnnd vnderricht entpfahn wirst vnd du zugesagt hast, des verlassen wir vnns also Ernstlich zugescheen. Actum Am Mittwoch nach Ascensionis domini, Anno etc. XV.